

Frau D. Goldhorn.  
- Eleonore Geibel-Weiß.  
- Selma Flinsch-Barnhagen.  
Beiräthe:

Director Pastor Lehmann.  
Florentin Behner.  
Advoc. Jul. Berger.  
Consul Hrn. Beckmann, Cassirer.  
Local: Reudnitz, Kohlgartenstr. 19.

### 99. Medicinische Gesellschaft.

Sie wurde am 13. Jan. 1829 gestiftet und am 7. Januar 1832 durch die K. Landesdirection anerkannt und in ihren Statuten bestätigt. Sitzungen werden am letzten Dienstag jeden Monats, Abends um 6 Uhr, im Locale der medic. Facultät gehalten. Mit der Gesellschaft ist ein Journalisticum, in welchem fast alle deutschen medic. Zeitschriften gehalten werden, und ein Leseverein für selbstständige medic. Schriften verbunden.

Director: Prof. D. Benno Schmidt.  
Vice-Director: Prof. D. Wagner.  
Secretair: D. D. Barth.  
Vice-Secretair: D. Schmieder.  
Cassirer: Prof. D. Winter.

Briefe u. andere Sendungen sind auch fernerhin an Prof. D. Winter (Universitätsstr. 20. II.) abzugeben.

### 100. Medicinischer Leseverein für wissenschaftliche Monographien in Leipzig.

(Gestiftet am 8. November 1778.)

Senior: D. Reinisch.  
Secretair: Prof. D. A. Winter.

### 101. Die Mendelssohn-Stiftung,

im Januar 1861 begründet, bezweckt die Ertheilung von Stipendien an auf hiesiger Universität Studirende oder an den hier bestehenden höheren Bildungsanstalten oder durch Privatstudien für die schönen Künste und die denselben verwandten technischen und industriellen Berufe sich ausbildende unbemittelte junge Männer israelitischen Bekenntnisses (Section I.), sowie die einmalige Unterstützung hilfsbedürftiger Gelehrter, Künstler, Handel- und Gewerbetreibender jeder Confession, jedoch vorzugsweise israelitischen Bekenntnisses (in der That werden auch fortwährend viele hilfsbedürftige christl. Confession unterstützt) (Section II.). Die Stiftung zählt 131 Mitglieder, die 603 Thlr. jährliche Beiträge geben, und hat, obwohl sie letztere ganz verwendet, durch Schenkungen bereits einen festen Fond von circa 2600 Thalern, deren Zinsen jährlich mit vertheilt werden.

Vorstand.

Hrn. Meyer, Vorsitzender. Marienstr. 17.  
D. A. M. Goldschmidt, Stellvertreter.  
Mor. Wolff, erster Schriftführer.  
S. Finkelstein, zweiter Schriftführer.  
Jul. Fränkel, Schatzmeister. Quersstr. 17.

Ausschuss.

Hrn. Beer.  
H. Bodek.  
Max Epstein.  
J. Max Fränkel.  
Prof. D. Jul. Fürst, Vorsitzender.  
Mor. Kohner, stellvert. Vorsitzender.  
Ostv. Meyer.  
Hrn. Dypenheimer.  
D. Eman. Samofz.  
Isidor Wittner.

### 102. Der Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs

(gegründet am 26. November 1857)

hat den Zweck, seine Mitglieder in Krankheits- und Sterbefällen zu unterstützen, wie auch Treue gegen König und Vaterland, sowie die Kameradschaft unter sich zu pflegen.

Vorsteher: Fdr. Strauß, Augustuspl. 5.  
Cassirer: J. Döbler, Brühl 32.  
Schriftführer: Rob. Org. Rapp. Vor d. Windmühlenthore 7.

In den Vereinen findet Jeder, der über seine gute Dienstzeit als Militair, sowie über seine moralische Führung im Civilleben u. genügendes Zeugniß abgiebt, Aufnahme.

1872

### 103. Sächs. Landes-Militair-Hilfsverein

widmet seine Fürsorge den Hinterlassenen der im Kriege von 1866 gefallenen sächs. Untertofficiere und Soldaten, sowie den Invaliden der sächsischen Armee vom Jahre 1866; ferner auch, in seiner Eigenschaft als Landesverein der Deutschen Invaliden-Stiftung, den in Sachsen wohnhaften deutschen Invaliden des Feldzuges von 1870/71 und den Hinterlassenen der gefallenen deutschen Soldaten.

Mitglieder:

\*Bernh. Keil, Ritter u. (G. H. Stein u. Co.), d. 3. Vorsitzender.

Jul. u. \*Fz. Keil. (J. G. Salefsky.)

\*Rich. Landmann. (Landmann u. Enke.)

\*Mor. Weickert, Ritter u. (J. D. Weickert.)

Prof. D. Müller, Appellationsrath.

\*Adv. H. Götz.

\*Fdr. Em. Hoffmann.

Fz. Köhler. (K. F. Köhler.)

A. Hrn. Schmidt. (Hammer u. Schmidt.)

Adv. Fdr. von Zahn.

Die mit \* bezeichneten Herren bilden nebst den Herren:

General-Staatsanwalt D. F. Schwarze, Großkreuz u.

Generalmajor K. von Prenzel, Comthur u.

Ostv. Reichardt,

Geh. Kammerrath G. Freiherr von Kassel, Comthur u.

Hofrath Adv. G. Afermann, Ritter u., und

G. M. Köhler in Dresden,

den Gesamtvorstand des Sächs. Landes-Militair-Hilfsvereins zu Dresden und Leipzig, unter Vorsitz des General-Staatsanwalts D. F. Schwarze.

### 104. Das Collegium der Evangelisch-Lutherischen Mission zu Leipzig.

Ober-Consistorialpräsident und Reichsrath D. v. Harles in München, Präsident.

Consist.-Rath Domherr Prof. D. Luthardt, Stellvertreter des Vorsitzenden.

J. Gardeland, Director d. Missionsanstalt.

K. Härtling, Vicedirector.

Prof. D. Keil.

Schhdlr. Just. Naumann, Cassirer.

### 105. Verein für innere Mission in Leipzig.

Der Verein, 1869 gegründet, steht in Verbindung mit dem „Hauptverein für innere Mission der evangelisch-lutherischen Kirche im Königreich Sachsen“, und bezweckt die Förderung christlichen Lebens und Wirkens unter der Bevölkerung Leipzigs durch Veranstaltung von Vorträgen und Besprechungen über Fragen des kirchlichen und socialen Lebens, durch Beauftragung der Presse zur Aufklärung weiterer Kreise über diese Fragen und überhaupt durch Anregung und Unterstützung christlicher Liebesthätigkeit in allen Zweigen der innern Mission in Leipzig. (Bureau im Vereinshaus in der Wohnung des Directors: Köhlstr. 9. II.)

Vorstand:

Prof. D. jur. J. G. Kunze, Vorsitzender.

Reichs-Ober-Handels-Ger.-Rath D. Werner, stellvert. Vorsitzender.

D. D. Alex. Anger, Schriftführer.

Pastor Lehmann, Vereinsdirector und stellvertretender Schriftführer.

Kfm. A. W. Felix, Cassirer.

Kfm. Ostv. Oswald, stellvert. Cassirer.

Pastor D. Ahlfeld.

Consist.-Rath Domherr Prof. D. Luthardt.

Kfm. Edm. Mangelsdorf.

Kfm. G. H. Müller.

Fleischermeister G. Fdr. Schellbach.

### 106. Evangelischer Missionsverein.

Vorsitzender: Oberbibliothekar Geh. Hofrath D. ph. Gersdorf, Comthur u.

Secretair: Diac. D. ph. Valentiner.

Cassirer: Schhdlr. Bredt.

Consistorialrath Prof. D. Baur.

6